HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 11 www.heimat-zeitung.de Donnerstag, 14. März 2024

KIPKI-Förderung für Budenheim

Gemeinde erhält Förderbescheid über eine viertel Million Euro für Klimaschutzprojekte



Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104 Budenheim mail@maler-nahm.de Tel. 0 61 39 - 30 70 40 Mobil 0178 - 777 67 81



Ministerin Katrin Eder übergab Bürgermeister Stephan Hinz einen Förderbescheid über 251.163,71 Euro.

(Foto: Gemeinde Budenheim)

Budenheim. – Die Gemeinde Budenheim freut sich, dass sie erfolgreich am Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) der Landesregierung Rheinland-Pfalz teilgenommen hat. Der Förderantrag, eingereicht durch Daniel Zabicki, Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde, wurde bewilligt und steht nun auf der Förderplattform zur Verfügung.

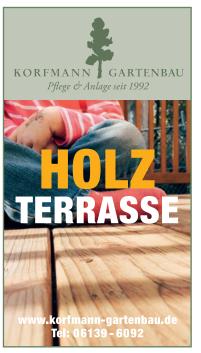
Am vergangenen Donnerstag überreichte Ministerin Katrin Eder persönlich in einer feierlichen Zeremonie den Bewilligungsbescheid im Rathaus an Bürgermeister Stephan Hinz. Die Veranstaltung wurde durch einen festlichen Empfang und einem Glas Sekt begleitet.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf insgesamt 251.163,71 Euro, die dem Klimaschutz in Budenheim zugutekommen werden. Katrin Eder, zuständig für das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, unterstreiche damit das Engagement der Landesregierung, das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation mit insgesamt 250 Millionen Euro auf den Weg zu bringen.

Die Ministerin betonte die Bedeutung dieser Fördermittel für die Gemeinde Budenheim: "Investitionen in den Klimaschutz sind Investitionen in die Zukunft. Mit KIP-KI entlasten wir nicht nur das Klima, sondern auch die Haushaltskassen der Kommunen."

Bürgermeister Stephan Hinz zeigt sich stolz über die bewilligte Summe, die dazu verwendet werden soll, die Straßenbeleuchtung in Budenheim flächendeckend auf LED umzurüsten. Er dankt dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität für die Unterstützung bei der Umsetzung







von Maßnahmen, die einen bedeutenden Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten.

"Durch die geplante Umrüstung der Innen- und Außenbeleuchtungen auf energieeffiziente LED-Technologie erwartet die Gemeinde Budenheim erhebliche Einsparungen an CO2-Emissionen pro Jahr und leistet auch einen bedeutenden Beitrag zum globalen Kampf gegen den Klimawandel", so der Bürgermeister.

Die Gemeinde sehe dieser wegweisenden Veränderung mit Freude entgegen. "Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Budenheim von diesem Förderprogramm profitieren kann. Klimaschutzmaßnahmen entlasten den Geldbeutel und sparen CO2.

So können wir unsere Kommune zukunftsfit und attraktiv gestalten. KIPKI ist ein Grünes Erfolgsprogramm. Die Kommunen sind Experten dafür, was bei ihnen umsetzbar ist", so Lisa-Marie Harlfinger, Sprecherin des Grünen-Ortsverbandes.

"Als Grüne haben wir die Voraussetzungen geschaffen, damit Budenheim an solchen Programmen teilnehmen kann. Dazu gehören zum Beispiel der Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) oder aber die Initiative zur Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzmanagers, damit Klimaschutzmaßnahmen fachgerecht umgesetzt und begleitet werden können. Durch KIPKI sehen wir Erfolge in Sachen Klimaschutz", ergänzt Nicole Gotthardt-Brauer, Spitzenkandidatin der Grünen zur Kommunalwahl.

"Ich freue mich sehr, dass aus dem KIPKI-Förderprogramm des Landes nun 251.163 Euro für Maßnahmen in der Gemeinde Budenheim fließen", so die SPD-Landtagsabgeordnete Nina Klin-

Rahmen des KIPKI-Programms fördert die rheinland-pfälzische Landesregierung mit insgesamt 250 Millionen Euro kommunale Klimaschutzinvestitionen in ganz Rheinland-Pfalz - das ist

Herzlichen Clückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

15.3. Cayir, Recep 20.3. Nunes Simoes Carvalho, America 80 J.

ein kräftiger Schub für den Klimaschutz in unserer Region und sorgt zugleich für eine regionale Wertschöpfung."

"Wir als SPD-Landtagsfraktion haben uns bei der Entwicklung des KIPKI-Programms besonders dafür eingesetzt, dass es unter anderem einen Schwerpunkt für Investitionen in Kitas und Schulen sowie andere soziale Orte des Zusammenkommens wie beispielsweise Dorfgemeinschaftshäuser oder Sporthallen gibt.

Es freut mich, dass unsere Politik umgesetzt wird und den Menschen in der Gemeinde Budenheim konkret vor Ort zugutekommt", so Klinkel.

Vereine





Carnevalclub Budenheim 1925 e.V.

Das nächste Mitgliedertreffen findet am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr im Gasthaus "Zum Goldenen Ritter" statt. Wir möchten eure Eindrücke der vergangenen und eure Ideen für die kommende Jubiläumskampagne diskutieren.

Jahrgang 1939

Am 21. März trifft sich der Jahrgang 1939, um 17 Uhr im Gasthaus Zum Goldenen Ritter, zum gemütlichen Beisammensein.

Zumba® Kids" Kurse

Ab 9. April bei der Turngemeinde Budenheim



(Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. Tanzen hat viele positive Effekte, die sich insbesondere bei Kindern positiv auf die physische und psychische Entwicklung auswirken. Beim Tanzen wird der gesamte Bewegungsapparat gestärkt und Kondition und Koordination langfristig verbessert. Die Körperwahrnehmung wird geschult und das gefördert. Rhvthmusaefühl Schon sehr früh beginnen Kinder, oft von ganz allein, sich zur Musik zu bewegen.

Mit derzeit 80 tanzbegeisterten Kindern wächst das Interesse an Zumba bei der TGM unaufhaltsam. Neben den sehr gut besuchten Übungsstunden von Trainerin Julia Dreger wurde bereits im vergangenen Jahr ein neues Angebot unter Leitung der Zumba-Trainerin Katharina Hochler geschaffen, dass sich

ebenfalls großer Beliebtheit erfreut und nun auf einen anderen Wochentag verlegt wird.

Die Angebote findet ab dem 9. April immer dienstags von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Drei- bis Sechsjährigen und im Anschluss von 17.30 bis 18.15 Uhr für die Sieben- bis Zwölfjährigen in der Lenneberg Grund- und Realschule in Budenheim statt. Bei Interesse erbittet die TGM eine vorab-Anmeldung über das Buchungssystem Yolawo auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de.

Interessierte Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vier-Schnupper-Training teilnehmen, bevor sie sich für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden.

Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte unter

www.tgm-budenheim.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten persönlich oder telefonisch sowie Mail unter info@tgm-budenheim.de Verfügung.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Geschäftsführung

Anzeigen

Alexandra Laub Mobil: 0177/8332426 Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

daktions- und Anzeigenannahmeschluss dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim



Rheingau Echo Verlag GmbH Industriestraße 22, 65366 Geisenheim Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99 heimatzeitung@rheingau-echo.de www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Reund spiegein nicht automätisch die Meinlung der Re-daktion wider. Für unverlangt eingesandte Manu-skripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen über-nimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Ver-öffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmi-gung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz

TGM-Helfersuche

Frühjahrstag am 13. April



(Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. Am Samstag, 13. April, heißt es zwischen 9 und 15 Uhr wieder "Ran an die Turnhalle". Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, sie an ihrem Frühjahrs-Tag in und an der Halle zu unterstützen. Das Programm umfasst die allgemeine Pflege der Außenanlagen, nach dem Motto "Raus aus dem Winter".

"Die Außenanlagen freuen sich wie immer auf uns, aber auch im Innenbereich stehen zwei Projekte an", so Birgit Wersin vom Instandhaltungsausschuss. Das zukünftige Stuhllager soll ausgebaut und im Damenumkleideraum der Schallschutz montiert werden. Ar-

beitskleidung, Kleinwerkzeuge und Arbeitshandschuhe sind hilfreich und idealerweise mitzubringen.

Wer den Verein unterstützen und/ oder auch noch Stunden für den Gemeinschaftsbeitrag sammeln möchte, ist zum Helfen eingeladen.

Arbeiten macht bekanntlich hungrig und das Team freut sich über Unterstützung bei der Verpflegung. Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte im Vorfeld.

Bei Rückfragen und Anmeldungen steht Birgit Wersin (Telefon 0 61 39-51 64 oder E-Mail: instandhaltung@tgm-budenheim.de) zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 16. März

15.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr Musikgottesdienst, Victor Pribylov, Bajan, Thema: "500 Jahre Evangelisches Gesangbuch" (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 20. März 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden Dienstag 19. März

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch 20. März

15.00 Uhr Seniorenkreis, Thema: Mitten in der Fastenzeit: Sollen oder wollen wir fasten?

Donnerstag, 21. März

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 22. März

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre), 19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/

368 oder ekb@gmx.net Das Gemeindebüro ist bis zum 25.3. 2024 geschlossen.

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 14. März

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung, Dreifaltigkeitskirche anschl. Seniorennachmittag, Margot-Försch-Haus

Samstag, 16. März

10.00 – 13.00 Uhr Kindermitmachkirche, Margot-Försch-Haus, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. März

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, kath. Kirche

19.00 Uhr PGR Sitzung, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus. Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntagsund Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de

Marienhaus Klinikum Mainz

An der Goldgrube 11,

55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. März 2024:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 0 61 31/8 11 46; Am Mittwoch, 20. März 2024:

Drs. Homann/Schmitt, Christofs-

straße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40

(Angaben ohne Gewähr)

Online-Seminarreihe "Solar"

Alles rund um das Thema Photovoltaik erfahren

Budenheim. Aufgrund gesunkener Preise für Photovoltaikmodule, den aktuellen Energiepreisen und einem erhöhten Bewusstsein für den Klimaschutz hat der Ausbau der Photovoltaik in Budenheim in den letzten Jahren stark zugenommen. Aktuell sind hier 322 PV-Anlagen in Betrieb und haben eine Modulleistung von zusammen 2.887 Kilowatt-Peak. Dies entspricht einer Zunahme um 1.809 Kilowatt-Peak bzw. das 2,7-fache der installierten Leistung seit Anfang 2022. Allerdings ist das solare Potential in der Gemeinde bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Höchste Zeit also, die Sonnenenergie auch selber zu ernten, um sein Geldbeutel zu schonen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz vor Ort zu leisten. Ob Balkonmodul, Denkmalschutz, Eigenverbrauch oder Speichermöglichkeiten, in den acht kostenfreien und kompakten Online-Veranstaltungen informieren Experten unabhängig und umfassend über das Themenfeld Sonnenenergie und geben Handlungsempfehlungen. Für alle Zielgruppen ist etwas dabei, von Mietenden über Hausbesitzende bis hin zu Unternehmen. Die praxisnahen Fachvorträge werden um Erfahrungsberichte ergänzt und bieten die Möglichkeit Fragen mit den Experten direkt zu klären, damit im Anschluss der Weg zur eigenen Balkonoder Dach-PV-Anlage gegangen werden kann. So erhalten Interessierte Antworten auf Fragen wie: "Was sind die Kosten, welche Auflagen sind zu beachten und welche Fördermöglichkeiten gibt es?". Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Vortrag für Gewerbetreibende und einem weiteren für Menschen, die mit Hilfe der Budenheimer Bürgerenergiegenossenschaft an der Energiewende partizipieren möchten.

Themenübersicht der acht Veranstaltungen:

10. April: Erste Schritte zur eigenen Balkon-PV-Anlage.

17. April: Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage.

24. April: Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage.

15. Mai: Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz.

5. Juni: Eigenen Strom optimal nutzen durch Speicher & E-Mobilität.

12. Juni: Solares Heizen.

19. Juni: PV & Gewerbe.

26. Juni: Lokaler PV-Ausbau mit Bürgerenergiegenossenschaften.

"Es freut mich außerordentlich, dass wir regional eine solche Reihe organisieren und kostenfrei anbieten können. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern Budenheims eine wertvolle Gelegenheit, sich über die Nutzung von Solarenergie zu informieren und konkrete Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu unternehmen", so Klimaschutzmanager Daniel Zabicki. Die Info-Reihe wird organisiert von den Klimaschutzmanagern aus 18 Kommunalverwaltungen und kooperiert mit den Volkshochschulen, der Verbraucherzentrale sowie der Energieagentur RLP. Die Online-Info-Veranstaltungen finden immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr statt. Über die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen kann die Anmeldung zu den einzelnen Abenden oder der gesamten Reihe vorgenommen werden. Der Link zur Anmeldung ist unter www.klimaschutz-budenheim.de zu

Osternachtsfeier

Am 31. März in der evangelischen Kirche

Budenheim. Ostern ist das erste und damit das älteste christliche Fest. Es hat seine Wurzel im wohl ältesten jüdischen Fest, dem Pesach. Christen stehen also in einer sehr langen Tradition, in der sich im Laufe der Geschichte vieles verändert oder in seiner Bedeutung gewandelt hat. Eins zieht sich von Anfang an bis heute durch: Bei diesem Fest zu Frühlingsbeginn geht es um Leben und Tod und neues Leben.

Die Kirche nahm zum Osterfest manches Fremde in sich auf – und entwickelte daraus über die Jahrhunderte hinweg die Osternachtsfeier. Die Osternacht – ein urchristlicher Gottesdienst zum ältesten Fest des Kirchenjahres. Gefeiert wird ein besonderer Gottesdienst zu einer besonderen Zeit, der sich dem besonderen, zentralen und doch so schwer verständlichen Ereignis der Auferstehung Jesu aus dem Dunkel des Todes mit allen Sinnen widmet, in der evangelischen Kirche am 31. März um 6 Uhr. Im Anschluss daran kommen die Teilnehmer zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus zusammen.





Frühlings- & Osterausstellung am 16.03.2024 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

im kreativen Höfchen Gugg e Mool



Lassen Sie sich überraschen.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Spaziergängern ist es vielleicht bereits aufgefallen – die Bäume vor der Pankratiuskirche sind aus dem Winterschlaf erwacht. Und so waren auch in diesem jahr wieder Mitglieder der Budenheimer CDU beim Pflegeschnitt zu sehen. Es ist eine schöne Tradition zwischen dem Förderverein der Pankratiuskirche und uns als CDU geworden. Alle zwei Jahre müssen die sechs Bäume auf dem Kirchenvorplatz zurückgeschnitten werden. Bewaffnet mit Leiter, Astschere und guter Laune geht es immer Samstagmorgens los. "Auch durch die Unterstützung unserer Mitglieder und erstmaligen Helfern, konnten wir auch an diesem Samstag ein tolles Ergebnis erzielen", blickt der CDU-Fraktionsvorsitzende, Volker Veyhelmann, zufrieden zurück. "Egal ob man Budenheim mit der Bahn erreicht, von Richtung Mombach oder aus Richtung Heidesheim kommt – die Pankratiuskriche sticht immer ins Auge. Um so wichtiger ist das gepflegte Erscheinungsbild, um das sich der Förderverein der Pankratiuskirche im Ehrenamt so stark kümmert. Wir unterstützten diesen Einsatz für unser Ortsbild natürlich auch in diesem Jahr gerne wieder", fügt Tim Froschmeier, Vorsitzender der CDU Budenheim, an. Die Aufnahme zeigt die Gruppe, die sich um den Pflegeschnitt bemüht hat.

(Foto: CDU)

Volksbank ehrte die Gewinner

54 Jahre Jugend-Creativ Wettbewerb der Genossenschaftsbanken

Budenheim. Bereits seit 1970 wird der Jugend-Creativ Wettbewerb durch die Volks- und Raiffeisenbanken organisiert und mittlerweile nahmen international geschätzt mehr als 90 Millionen Kinder und Jugendliche am weltweit größten Jugendwettbewerb seiner Art teil. Auch die Budenheimer Volksbank eG als ein Teil dieser Organisation führt diesen Wettbewerb mit der Lenneberg Grundschule Budenheim durch. In diesem Jahr konnten aus den Klassenstufen 1 bis 4 insgesamt 195 Bilder von der Jury bewertet werden (erfüllte Teilnahmevoraussetzungen).

Das Thema in diesem Jahr war "Der Erde eine Zukunft geben", welches durch die Schüler und Schülerinnen sehr kreativ umgesetzt wurde. Dies konnte nur durch die wertvolle Begleitung und Anlei-

tung der betreuenden Pädagogen der Schule erfolgen. In einer Jury, bestehend aus zwei Bankmitarbeitenden, Kunstlehrerin Viola Schlüter sowie Rudolf und Antionie Burg vom Freizeit-Künstlerkreis-Budenheim, war beeindruckt von der großen Anzahl der wunderbar gemalten Bilder zu diesem doch schweren Thema.

Die Siegerehrung fand am 5. März in gewohnter Weise in der Budenheimer Volksbank eG statt. Die geladenen Preisträger wurden mit Begleitpersonen eingeladen. Die zwei schönsten Bilder aus jeder Klasse wurden prämiert und die Kinder mit unterschiedlichsten Preisen beschenkt (Trickfilm-Werkstatt, ZauberShow, DIY Flaschengarten, etc.).

Im Anschluss konnte dann ein "Süßes Buffet" von den kleinen Künstler gestürmt werden.

Nach insgesamt 14-tägiger Ausstellung der Bilder in der Budenheimer Volksbank werden die besten

Malarbeiten der jeweiligen Altersstufe an den Genossenschaftsverband e.V. weitergeleitet. Dort nehmen sie an der nächsthöheren Ausscheidung auf Landesebene teil, danach eventuell auf Bundesebene bis hin zum internationalen Entscheid.



Stephanie Heinz, Bernd Lützenkirchen, Dzenis Mehmeti, Thorsten Rasch, Viola Schlüter und Enrico Eisermann.(v.l.n.r.) mit den Gewinnern. (Foto: Volksbank Budenheim)



> MITARBEITER:IN für unsere REDAKTION gesucht (30-40 Std./Woche)

> Wolltest Du vielleicht schon immer ein bisschen wie "Karla Kolumna" sein???

Schreiben/Texten/Recherchieren liegt Dir?
Du möchtest schon lange eine Veränderung?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Du bist sprach-, stil- und textsicher, machst gute Fotos, bist onlinemedienkompetent und recherchierst gerne verschiedenste Themen, um sie dann zielgruppenverständlich und aussagekräftig aufzubereiten.

Neben Sachkenntnis rund um die gängigen Social-Media-Kanäle und versiertem PC-Umgang ist uns ein grundlegendes redaktionelles Verständnis wichtig. Du überzeugst uns als Teamplayer:in mit schneller Auffassungsgabe und Handson-Mentalität.

Ob du eine einschlägige Ausbildung oder ein Studium mitbringst, als Quereinsteiger:in durchstarten möchtest oder gerade frisch von der Uni kommst, ist für uns zweitrangig, solange du uns mit Persönlichkeit, Leidenschaft, Einsatz und Kompetenz überzeugst.

Talent, Begeisterung, die Liebe zu unserer Region und Engagement sind uns wichtiger als jahrelange Berufserfahrung.

Passt? Dann bewirb Dich jetzt unter sthomas@rheingau-echo.de!

Rheingau Echo Verlag GmbH • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim

Sport

4-Löwen-Pokal

TGM war am 1. März-Wochenende erfolgreich



Warten auf die Siegerehrung.

(Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. – Meisterschaften für Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz, dazu Landesranglistenläufe verschiedener Bundesländer – die Ausrichtergemeinschaft des 4-Löwen-Pokals wagte einen neuen Ansatz mit einem überregionalen Wochenende. 500 teilnehmende Orientierungsläufer reisten nach Külsheim im Norden Baden-Württembergs. Die Turngemeinde Budenheim war mit 19 Startern für Rheinland-Pfalz am Start.

Die Rheinland-Pfalzmeisterschaften Lang und ein Nachtsprint in Külsheim hatten die Aktiven am Samstag zu bewältigen. Sonntags folgte dann ein Einzelsprint sowie die Sprintstaffel zur Burg Wertheim hinauf. Zusammen ergab dies ein sehr intensives Wochenende für Läufer, Trainer und Ausrichter.

Wunderbar offener Wald am Samstag und überschaubare Höhenmeter luden auf der Langdistanz zu schnellem Laufen ein. Umso wichtiger, ab und zu auch einmal auf den Kompass zu schauen. Ein paar Stunden Pause, dann wurden die Sprintschuhe geschnürt und mit Stirnlampe auf dem Kopf die Sekunden durch den Ort Külsheim gejagt. Vor allem die Burganlage hatte es in sich. Ein Vorgeschmack auf den nächsten Tag, denn die Burg Wertheim war steiler und noch verwinkelter. Auch der Start am Sonntagmorgen war besonders: Eingelaufen wurde in einem unterirdischen Parkhaus, bevor ein Seitenausgang die Läufer direkt in die Gassen der Innenstadt schickte. Anspruchsvoll waren die Höhenmeter zur Burg hinauf. Die vielen Mauern, Ebenen und Durchgänge der Anlage waren eine echte Herausforderung. Wer nach dem Einzelsprint immer noch nicht genug hatte, konnte nur wenig später noch eine Sprintstaffel laufen – natürlich noch einmal die 80 Höhenmeter zur Burg hinauf.

Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften konnte die TGM 8 x Platz 1 (Sinica Oelke/ Finja Krämer/ Emma Roth/ Marit Wersin/ Birgit Wersin/ Sonja Gerhard/ Eric Rathje/ Felix Rathje), 6 x Platz 2 (Milla Cronau/ Amelie Bleßmann/ Lotte Strupp/ Annika Simsch/ Karin Theel/ Jan Rathje) und 1 x Platz 3 (Jasmina Kucerova) nach Hause laufen.

In der Gesamtländerwertung des Wochenendes belegte der kleine Rheinland-Pfälzische Landesverband unter den elf vertretenen Landesverbänden einen starken 5. Platz. Ein rundum gelungener Saisonauftakt.

FV 1919 Budenheim

FV Budenheim II – Marienborn

Gegen TuS Marienborn wollten die Budenheimer nach zwei Unentschieden einen Sieg holen und sich für die Leistungen der letzten Spiele belohnen. Der Trainier wählte eine stabile Formation mit einer Viererkette und die Jungs setzten die Anweisung hervorragend um, erst einmal Stabilität zu generieren und sich langsam,

aber stetig an den Gegner ranzutasten. Marienborn selbst war seit acht Spielen ungeschlagen und begann ebenfalls konzentriert und selbstbewusst. Direkt wurde klar, dass das Spiel einiges bieten würde. Beide Mannschaften zeigten gute Ballstafetten, verteidigten mit Engagement und gelangten immer wieder zu gefährlichen Abschlüssen. Marienborn hatte die besseren Gelegenheiten, ging aber auch verschwenderischer mit diesen um. Budenheim hingegen konnte das Spiel mehr nach seinen Wünschen gestalten und schaffte es, durch einen Kopfball von Daniel Rübsam nach einer Standartsituation Mitte der ersten Halbzeit die verdiente Führung zu erzielen. Nach dieser starken und unterhaltsamen ersten Halbzeit stand es nicht unverdient 1:0 für die Gäste. Nach der Pause musste Abwehrstütze Rübsam ausgewechselt werden. Marienborn nutzte den Moment der Neuorientierung, den die Budenheimer Hintermannschaft gebraucht hätte, und überrumpelte die Gästeab-

Turngemeinde Budenheim

Nach dem tollen Erfolg im Jahr 2023 hat die Tischtennisabteilung der TGM am 10. März das 2. Budenheimer Tischtennis Familienturnier ausgetragen. Insgesamt 80 Spieler (40 Mannschaften) haben teilgenommen. Gespielt wurde im 2er Turniermodus. Somit wurden acht Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften gebildet. Die ersten zwei aus jeder Gruppe zogen ins Achtelfinale ein.

In spannenden und fairen Partien aller Familien konnten sich schließlich Jan & Ben Kutzera / Simon & Frank Wagner bis ins Finale durchsetzen. Hier lieferten sie sich bis zum letzten Punkt ein spannendes Duell. Jan & Ben Kutzera konnten sich durchsetzen und sind die Sieger des Budenheimer Familienturnier 2024.

Platzierungen: 1. Familie Kutzera; 2. Familie Wagner; 3. Familie Almaghrebi.

Die Tischtennisabteilung der TGM fruet sich über die zahlreichen Geldspenden, die die Jugendkasse auffüllen und freut sich schon auf das 3. Budenheimer Familienturnier im nächsten Jahr.

wehrkette mit einem schnellen Spielzug. Den Ausgleich erzielte Klein in der 46. Minute. Danach erreichte Budenheim nicht mehr die gleiche Stabilität wie in der ersten Halbzeit, stattdessen wurde das Spiel offener. Beide Mannschaften hatten mehrere starke Chancen. Besonders die Heimmannschaft scheiterten an der starken Torwartleistungen von Patrik Stroh oder an der eigenen Unfähigkeit, den Ball aus fünf Metern vor dem Tor in den Maschen unterbringen zu können. Trotzdem war der Sieg auch für Budenheim durch gut ausgespielte Konter und Standardsituationen möglich. Am Ende trennte man sich aber ohne weiteren Treffer und im Endeffekt verdient mit 1:1.

Vorschau: Das nächste Spiel findet am 24. März um 15 Uhr gegen den Tabellenführer UDP statt.

Nähkurs bei der vhs

Budenheim. – Die vhs Budenheim bietet vom 9. April bis zum 14. mai den Kurs "Nähen für Anfänger/-innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen" unter der Leitung von Kristin Daichendt an.

Die Kursleiterin vermittelt die Grundtechniken des Nähens mit dem Ziel, ein Kleidungsstück oder modische Utensilien wie beispielsweise Taschen oder Dekoratives herzustellen.

Ganz nach Wunsch kann entweder ein neues Nähprojekt in Angriff genommen oder auch "alte" Kleidung ausgebessert und aufgepeppt werden. Anfänger lernen das Einrichten einer Nähmaschine und ihre Handhabung, das Zuschneiden des Stoffes und gängige Nähtechniken. Je nach Vorkenntnissen wird individuell beraten und praktisch angeleitet. Mitzubringen sind Nähmaschine, ein Nähprojekt und außerdem Schnitt/Schnittheft, Schnittpapier, Maßband, Schere, Steck- und Nähnadeln, Kreide/Markierstifte, Lineal, zwei Nähgarne, Stoffreste und vorgewaschener Stoff.

Treffpunkt ist jeweils Dienstag, 18.30 bis 21 Uhr, in der Grund- und Realschule Plus Budenheim, Raum 008.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon: 06139-9622497 oder E-Mail: vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

"Dreck-weg-Tag"

Ratsfraktionen rufen zur Teilnahme auf

Budenheim. Alle Ratsfraktionen rufen gemeinsam zum jährlichen "Dreck-weg-Tag" n Budenheim auf, der am kommenden Samstag, 16. März, stattfindet. Die Teilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr an der Feuerwehr. Dort soll zunächst das große Gruppenbild aller Teilnehmer gemacht werden, bevor diese in kleinere Gruppen eingeteilt werden und ihre Sammelgebiete zugewiesen bekommen. Die Organisatoren begrüßen besonders die Gruppe der Lennebergschule, die sich das Gebiet rund um die Schule und Kirche in der Gonsenheimer Straße vornimmt. Auch die "Chemische" stellt wieder eine Gruppe, die rund um das Fabrikgelände aufräumt.

Last, but not Least kümmert sich eine Gruppe unter Führung der Gartengestalterin Elke Blänsdorf um das Lavendelfeld am Brückenkopf.

Mitmachen kann grundsätzlich jeder. Einfach kommen und los geht es. Es gibt ein Kontingent an Warnwesten, Handschuhen, Zangen und jede Menge Müllsäcke. Wer hat, bringt Handschuhe, Greifzangen und Warnwesten mit

Ein Fahrzeug der Gemeindewerke fährt herum und sammelt die vollen Müllsäcke sowie große Gegenstände ein, die man leider immer wieder in der Gemarkung findet. Zum Abschlussind alle Teilnehmer zum Abschlussgrillen an der Feuerwehr eingeladen.



Blick über den Rhein

Leckerbissen für Liebhaber gepflegter Blasmusik

Egerländer Konzert der ESWE-Musikanten in der Aula der Walluftalschule war gut besucht

Walluf. (mh) – Das Egerländer Konzert unter dem Motto: "Böhmisch klingt's am Schönsten" der ESWE Musikanten am vergangenen Sonntag in der Walluftalschule erwies sich als Leckerbissen für alle Liebhaber gepflegter Blasmusik. Es endete nach gut zweieinhalb Stunden mit stehenden Ovationen und Bravorufen. Der Eintritt war frei. Eine "Spendentuba" war am Ausgang aufgestellt.

Das Ensemble, dem inzwischen auch einige Frauen angehören, setzt sich aus Musikerinnen und Musikern zusammen, die aus der näheren Umgebung stammen. Der jüngste Musiker ist 18 Jahre alt, der älteste befindet sich im 91. Lebensjahr. Den Taktstock führte souverän und mit leichter Hand Alfred Herr. Bereichert wurde der Klangkörper durch die Sänger Hans Hell und Pitter Bender, auch Flügelhornist. Als Moderator führte Jürgen Haug das Publikum gekonnt und humorvoll durch das Konzert. Dabei gab er nicht nur eine Fülle wissenswerter Informationen zu den Darbietungen, sondern erheiterte das Publikum immer wieder mit witzigen Pointen.

Bevor jedoch die Akteure auf der Bühne ihren Klangteppich, bestehend aus bekannten, immer wieder gerne gehörten Stücken und einigen neuen Titeln ausbreiteten, hieß Erster Beigeordneter Randolf Heß alle Anwesenden im Namen

der Gemeinde Walluf willkommen. Er freue sich über den Auftritt der ESWE-Musikanten, "denn mit dem Egerländer-Konzert bereichern Sie die Palette kultureller Veranstaltungen in unserer Gemeinde". "Als Mainzer fühle ich mich hier in der Perle des Rheingaus richtig wohl bei so vielen netten, freundlichen und toleranten Menschen und wünsche ihnen einen tollen Nachmittag mit viel Freude, Humor und bei vorwiegend böhmischer Blasmusik". Mit diesem Worten stellte Haug die ESWE-Musikanten als eines der besten Blasorchester der Region vor. Dass perfekte Interpretation, bestechender Klang und virtuose Soli ihr Markenzeichen sind, bewiesen sie immer wieder eindrucksvoll.

Das Konzert startete mit der kraftvollen Darbietung des Marsches "Kaiserin Sissi", der aus der Feder des talentierten Timo Dellweg stammt. Nachdem das Lied "Blasmusik klingt so" mit dem Gesangsduo Hans Hell und Pitter Bender verklungen war, kündigte der Moderator eine Welturaufführung an, dessen Titel "Es spielen wieder Eure Musikanten" lautet. Wenn man die ersten Buchstaben des Titels einzeln sehe, komme man automatisch auf "ESWE-Musikanten. Geschrieben habe dieses Stück ebenfalls Dellweg.

Für alle, die bisher nicht wussten, wo die böhmischen Klänge herstammen und wer oder was sie denn so berühmt gemacht haben, gab der Moderator Nachhilfeunterricht. Es gibt, wie er sagte, zwar viele Orchester und Musiker, die sich der Böhmischen Blasmusik verschrieben haben. Doch keiner habe diese so einfühlsam, authentisch und klangreich dargestellt, wie der Gründer und ehemalige musikalische Leiter der "Original Egerländer Musikanten" Mosch. Dieser habe als erster Bandleader dieses Orchester in die weltberühmte Carnegie Hall in New York gebracht. "An diesem Ziel arbeiten auch die ESWE-Musikanten", fügte der Moderator hin-

Nach so vielen Informationen brachten die Musiker drei Erfolgstitel aus ihrem Repertoire zu Gehör: Die Polka "Meine Heimat bist nur du", den Walzer von Ernst Mosch "Im schönen Prag" und die "Bergliebe", eine böhmische Polka von Alex Stütz.

Dem Moderator bereitete es sichtlich Spaß, im Verlaufe des Konzerts die Mitglieder des Ensembles und die von diesen gespielten Instrumenten vorzustellen. Dabei begeisterten die Klarinettisten Johannes und Andreas mit der Darbietung des Stücks "Zwei lustige Vögel" und erhielten dafür viel Beifall. Den bekamen auch Pitter und Pasquale Bender für den Vortrag der solistischen Polka "Kridlovka Pol-

ka" für zwei Flügelhörner. Mit viel Applaus gefeiert wurden auch die vier Posaunisten der ESWE-Musikanten für die Aufführung des wunderbar swingenden Stücks "Sliding Trombones".

Bevor der Moderator die Akteure auf der Bühne und die Gäste im Saal in die wohlverdiente Pause entließ, erklangen die "Allerhand Polka", der schöne Walzer "Wir sehen uns wieder" und "Wallufer Mädchen sind klasse", auch weniger bekannt unter der Überschrift "Böhmische Mädchen sind klasse", wie Haug scherzhaft sagte.

Im zweiten Konzertteil, der mit der Darbietung "Astronautenmarsch" begann, begeisterten die Interpreten ihr Publikum unter anderem mit dem "Moldau Spaziergang", ein erfrischender Walzer von Ernst Mosch und den Egerländern, dem weltbekannten Titel "Von Freund zu Freund", "Ohne Liebe geht es nicht, geschrieben von Ernst Hutter und den Egerländer Musikanten und der "Clara Polka" von Dellweg, "meine Lieblingspolka", bekannte der Moderator.

Nachdem der stürmische Applaus und die Bravorufe verklungen waren, verabschiedeten sich Musiker und Sänger gerne mit einigen Zugaben, darunter auch die weltbekannte und sagenhafte Polka "Böhmischer Traum", die zum Standardrepertoire auch der ES-WE-Musikanten zählt.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001 Storungsmetdungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Iel. U6131/12 /003 - Strom: Iel. U6131/12/001 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen Frau Hartmetz, Tel. 06132 /874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff "60 plus" der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

12. Kalenderwoche 2024 Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490). 12. Kalenderwoche:

Montag, 18.03.2024 / 15.00 Uhr Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoot-

Dienstag, 19.03.2024 / 15.00 Uhr Osterquiz - Fragen und Bräuche rund ums Fest – mit hausgemachtem Kuchen und Kaffee

Mittwoch, 20.03.2024 / 15.00 Uhr Bauer, Ass wie schön wär'das und andere Kartenspiele - mit hausgemachtem Kuchen und Kaffee Donnerstag 21.03.2024 / 14.30 Uhr Ausflugsshoppingtour nach Ingelheim, Neue Mitte - mit der Möglichkeit zur Einkehr im Café

Sprechstunden / Beratungen Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Kontakt und Anmeldung: Frau Su-

sanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates **Budenheim**

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr - 11.30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos. Budenheim, 14.03.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 20. März 2024, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses Berliner Straße 3 55257 Budenheim

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

- 1. Mitteilungen
- 2. Haushaltswirtschaft 2024
- 2.1 Haushaltsplan 2024;

Vollzug im Aufgabenerledigungsbereich der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke Budenheim

- 2.2 Seniorentreff; Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch
- 2.3 Kita Kunterbunt/Wichtelhaus; Festsetzung der Gebühren für die Vollverpflegung
- 2.4 Naturnaher Kindergarten Wunderwald; Gebührenfestsetzung für die Verpflegung
- 2.5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung (GemO); Beschlussfassung
- 3. Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2024 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- 4. Spenden / Sponsoring
- 5. Anträge

a) Antrag SPD 2/2024 v. 20.02.2024 wegen Parkverbot am "IdS-Platz" für den Parkraum vor der NATO Rampe b) Antrag SPD 3/2024 v. 20.02.2024 wegen Einhaltung demokratischer Grundregeln sowie Einbindung der Arbeitsgruppe "IdS-Platz" in alle Überlegungen und Entscheidungen 6. Anfragen

7. Einwohnerfragestunde Nichtöffentliche Sitzung

- 8. Mitteilungen
- 9. Anfragen
- 10. Anträge
- 11. Darlehensangelegenheiten
- 12. Personalangelegenheiten
- 13. Verschiedenes

Budenheim, 11. März 2024

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Hinweis: Zu TOP 7

Die Einwohnerfragestunde findet immer am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung statt, spätestens jedoch um 19:00 Uhr.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Osterferienprogramm 2024 Montag, 25.03.24

10.00 - ca. 17.00 Uhr Schwimmbad Dienstag, 26.03.24

10.00 – ca. 16.00 Uhr Kreativ-Tag Mittwoch, 27.03.24

10.00 - ca. 16.00 Uhr Bowling **Donnerstag**, 28.03.24

10.00 - 16.00 Uhr Escape - Room Freitag, 29.03.24

geschlossen Feiertag

Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Für einige Angebote kann es allerdings Einschränkungen geben, wie Altersgrenze, Körpergröße Greifhöhe sowie eigene Einverständniserklärungen der besuchten Einrichtungen. Anmeldungen gibt es in der BlueBox.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die bluebox.de, 06139-290520 0152-53167395.

Es sind noch Plätze frei! Budenheim 07.03.2024

> Gemeindeverwaltung Budenheim (S. Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 - 20.00 Uhr

Montag, 18.03.24

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 19.03.24

16.00 - 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 20.03.24

16.00 - 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ-

Kreativ: Osterbasteln Donnerstag, 21.03.24

16.00 - 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 22.03.24

18.00 - 22.00 Uhr CHILLNACHT

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die 06139-290520 bluebox.de, 0152-53167395.

Budenheim 14.03.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim (S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 18. März 2024, 18:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses Berliner Straße 3 55257 Budenheim

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen
- 2. Bebauungsplan "Wäldchenloch" einschließlich 2. Änderung des Bebauungsplanes "Siebenmorgengebiet"; Informationen zum aktuellen Stand der Umsetzung
- 3. Bauvoranfragen, Bauanträge
- a) Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Sporthalle zu einer Sporthalle mit Versammlungsstätte, Binger Straße 52 (Flur 2, Nr. 464)
- b) Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach § 67 LBauO zur Aufstockung / Errichtung Betriebsleiterwohnung, Hechtenkaute 8 (Flur 9, Nr. 447): Kenntnisnahme des Verzichts auf ein Genehmigungsverfahren
- c) Bauantrag zur Greenkeeper Halle Golfclub Budenheim bestehend aus Halle, Werkstatt, Büro und Sozialräume, Wirtschaftsweg Dyckerhoff-Gelände (Flur 8, Nr. 244/5)
- d) Bauantrag zum An- und Umbau eines NETTO-Marktes incl. Werbeanlagen, Heidesheimer Straße 52 (Flur 1, Nr. 309, 321/2, 754/1, 765, 766/3, 766/4, 751 Teilfl.)
- e) Bauantrag zur Errichtung einer

Gaube, Ernst-Ludwig-Straße 23 (Flur 1, Nr. 626/8)

f) Bauantrag zur Errichtung eines Trafogebäudes, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 282/2, 288/5, 285/2)

4. Verschiedenes Budenheim, 08. März 2024

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Verwirrende Preisgestaltung

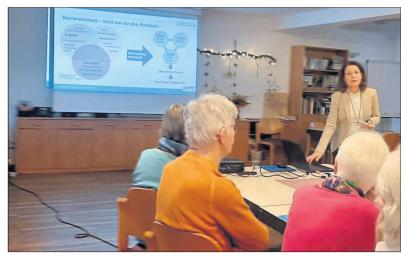
FDP will Reformierung der ÖPNV-Preisgestaltung



Timo Lauerburg, Christian Gille, Lars Kotscha und Roland Albert (v.l.n.r.). (Foto: FDP Budenheim)

"In Zukunft barrierefrei"

Informationen aus erster Hand in Budenheim



(Foto: Iris Dechent)

Budenheim. – Die Teilnehmenden, die zum Vortrag "Basiswissen barrierefreie und altersgerechte Wohnumgebung" in den Budenheimer Seniorentreff gekommen waren, erlebten einen vielseitigen und praxisorientierten Überblick zum Thema. Referentin Susanne Gambla, Innenarchitektin, informierte für die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz darüber, wie ein Leben in den eigenen vier Wänden auch mit Einschränkungen gelingen kann.

"Gerade rechtzeitig zu unserer Badrenovierung", so einer der Teilnehmer. Einigkeit bestand unter den Zuhörenden darin, dass sich das Kommen gelohnt habe und sie zu diesem Thema schlauer nach Hause gehen würden. Die Veranstalter, Behindertenbeirat und Seniorenbeirat, dankten der Referentin.

Wer diese Gelegenheit verpasst hat, der kann unter www.barrierefrei-rlp.de weitere Beratungsangebote der Landesberatungsstelle "Barrierefrei Bauen und Wohnen" finden. Beratungen finden ebenfalls in den Räumen der Kreisverwaltung Ingelheim statt. Auch Hausbesuche sind unter bestimmten Umständen möglich. Die Angebote sind kostenlos.

Budenheim. Trotz Einführung des Deutschland-Tickets, das Wabenübergreifend nutzbar ist, besteht ein Nachteil für Gelegenheitsfahrer im Mainzer Umland, vor allem in Budenheim

Es müssen unterschiedlich hohe Preise bezahlt werden, da sich die Verkehrswabe ändert, obwohl nur wenige Kilometer zurückgelegt werden. Wie zum Beispiel eine Fahrt mit der Linie 80 von der Haltestelle Budenheim-Hauptstraße zum Waldfriedhof in Mainz-Mombach (3,3 km Entfernung) 4,90 Euro kosten würde und dagegen nach Wackernheim-Ortsmitte (10,1 km Entfernung) nur 2,55 Euro.

Zudem könne der Weg von 23,5 km über Wackernheim nach Hochheim zum Stadttarif angeboten werden

Bedeutend sei die Feststellung, dass die Fahr- und Linienpläne der genannten Linie alle unter der Gesellschaft der Mainzer Mobilität geführt werden und nur die Busverbindungen nach Budenheim aus der Kostenstruktur herausfallen.

Für den Klimaschutz und zur Erlangung der Klimaziele sei die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ein wichtiger Beitrag. Aber nur, wenn die Menschen auf Bus und Bahn umsteigen und ihre Pkw stehen lassen.

Das bedeute jedoch, dass die Nutzung des ÖPNV vom Angebot, der Verfügbarkeit und der Kosten entscheidend attraktiver werden sollte.

Die Budenheimer Liberalen kündigen an, das der FDP-Ortsverband einen Antrag über die Gemeinde an den Kreistag herantragen werde, um so eine Tarifgerechtigkeit für die Fahrtkosten bei der Nutzung der ÖPNV in der Gemeinde Budenheim zu schaffen.

Wildschweine wüten auf dem Friedhof

Eine Umzäunung mit Toren könnte hier Abhilfe schaffen

Budenheim. Durchwühlte, gar beschädigte Gräber ihrer Familienangehörigen fanden vor gut vier Wochen viele Budenheimerinnen und Budenheim vor. Was da vor sich ging, beschäftigt die Menschen im Ort und sei immer wieder als Frage an die CDU herangetragen worden. "Aufgrund der Spuren, mehrere Zentimeter Wühltiefe und Hufabdrücke war recht schnell klar, dass hier Wildschweine wüteten", erklärt Volker Veyhelmann. Knapp 100 Gräber seien betroffen. Warum es ge-

rade jetzt zu diesem Wildschwein-"Überfall" kam, erklärt Frank Vornwald, Mitglied im Zweckverband Lennebergwald: "Durch die starken und lang anhaltenden Regenfälle hatten wir in diesem Jahr mit Hochwasser rund um den Bereich am Rhein zu kämpfen. Das Wasser in den Überflutungsbereichen stand dort sehr lange und steht immer noch. Diese Bereiche dienen den Wildschweinen als Übernachtungs- und Futterplatz. Gerade im Frühjahr, nach dem Winter,

sind sie auf der Suche nach frischen Eiweißquellen wie Würmer und Insekten. Aber auch Mäuse und sogar Maulwürfe stehen auf dem Speiseplan. Nachdem das Wühlen an den bekannten Stellen in den Überflutungsgebieten bisher nicht möglich war, machten sich die hungrigen Wildschweine also auf die Suche nach neuen Futterquellen. In diesem Fall haben sie hier leider den Friedhof für sich entdeckt." So habe man eine Rotte von circa zwölf Tieren beobachtet können,

die dort immer wieder auf Suche gegangen ist.

"In Rücksprache mit der Gemeinde haben wir uns hier, ausgestattet mit einem Wärmebildgerät, auf die Lauer gelegt. Immer wenn wir die eigentlich scheuen Tiere auf und rund um den Friedhof entdecken konnten, haben wir sie mit lauten Geräuschen, wie Klatschen und Rufen, verschreckt. Wir haben der Rotte auch einzelne Tiere entnommen. Dies hatte auch immer wieder einen temporären Erfolg und der

Friedhof blieb für einige Zeit unberührt", führt Vornwald aus.

Der Friedhof ist für Jedermann und Tier frei zugänglich: "Vor über 30 Jahren hat man sich dazu entschieden, die Tore des Friedhofs zu entfernen. Unter Anbetracht der jetzigen Vorfälle - nach über 30 Jahren ohne merkliche Wildvorfälle leider. Die Anregung dazu kam auch von Friedhofsbesuchern. Durch den Verzicht auf den abendlichen Schließdienst wurde es möglich, die Grabstätten auch am frühen Morgen oder am späteren Abend zu besuchen. Einen Schutz gegen menschlichen Vandalismus hatten die etwa bauchnabelhohen Tore auch verschlossen nicht geboten - das Problem stellte sich damals aber auch nicht", erklärt hierzu Volker Veyhelmann. Dennoch kam es seither nur sehr vereinzelt zu Wildschweinspuren im Bereich des Friedhofs.

Der Rückgang des Hochwassers werde zeitnah für deutliche Entspannung sorgen. "Die Wildschweine werden wieder zurück an



Ein aufgewühltes Grab auf dem Budenheimer Friedhof. (Foto: Volker Veyhelmann)

ihre alten Stellen kehren, da dort der Stress für die Tiere durch ungewohnte Gerüche, Töne und Menschen weit geringer ist", berichtet Vornwald. Dennoch müsse man perspektivisch Maßnahmen diskutieren. "Ein denkbares Konzept zum Schutz von Gräbern sieht man am Waldfriedhof MainzMombach. Hier sind neben der durchgehenden Mauer bzw. Umzäunung des Geländes auch Tore angebracht, die mechanisch ins Schloss fallen. Durch ihre Neugierde würden die Wildschweine bei 'normalen' Toren erfolgreich testen, ob sie diese durch Druck öffnen können."

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei BergLuisenstraße 12

Lotto am Eck Heidesheimer Str. 74

Esso Station Binger Straße 74

"Unser Landkreis in Bildern"

Neuer Bildband mit Fotos von allen Gemeinden im Kreis vorgestellt

Ingelheim. (ds) – Am vergangenen Freitag hatte Landrätin Dorothea Schäfer zur Vorstellung des Bildbandes "Unser Landkreis in Bildern" in das Kreishaus eingeladen. Ihr zur Seite standen Alexander Sell, zuständig für die Fotos, Michael Bonewitz, der für die Begleittexte sorgte und in dessen Verlag das Buch auch erscheint, sowie die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bardo Faust (Pressesprecher) und Valerie Reiter (Kulturbüro), verantwortlich für die Redaktion.

Vorgestellt wurde ein Werk, in dem auf 128 Seiten ein fotografischer Einblick in die Städte, Dörfer und Sehenswürdigkeiten zwischen Bacharach und Guntersblum gegeben wird - mit einem Blick in alle Kommunen und auf Denkmäler, Straßenzüge, Gebäude und die Landschaften, die der Kreis Mainz-Bingen zu bietet hat. Gegliedert in verschiedene Abschnitte werden "Hügel & Felder", "Kirchen & Kapellen", "Burgen & Schlösser", "Wege & Wandern", "Türme & Tor", "Rathäuser & Höfe", Brunnen & Denkmäler" sowie "Keller & Gewölbe" gezeigt. Dann folgen die Ansichten der Städte Ingelheim und Bingen sowie der sechs Verbandgemeinden im Kreis. Last but not least folgt dann das Kapitel über die einzige verbandsfreie Ge-



Alexander Sell, Bardo Faust, Dorothea Schäfer, Michael Bonewitz und Valerie Reiter (v.l.n.r.).

meinde im Landkreis, Budenheim. Insgesamt wurde Budenheim in dem Bildband großzügig bedacht: Neben der Doppelseite mit verschiedenen Ansichten sind weitere Sehenswürdigkeiten auch in die Kapiteln "Kirchen & Kapellen" und "Burgen & Schlösser" berücksichtigt.

"Mit dem Bildband wurde etwas ganz Tolles geschaffen, das man immer wieder in die Hand nehmen kann", so Landrätin Dorothea Schäfer bei der Vorstellung des Werks. "Da dürfte nichts fehlen", ist sich Schäfer sicher, dass für "jeden etwas drin ist". Ihr Pressesprecher Bardo Faust erinnert daran, dass das Werk eigentlich zwei Jahre früher erscheinen sollte. Allerdings störte Corona die Pläne, doch das Warten habe sich gelohnt. "Am Ende sind wir zu einem guten Ergebnis gekommen", so Faust. Von Anfang an sei klar gewesen, dass kein Textband mit nur wenigen

Küchenhilfe

für 4-6 Wochen wegen Krankheit gesucht. Di. + Do. + Fr. je 3-4 Std.

Telefon 0151/14069846

Fotos entstehen sollte – was auch gut gelungen sei. Und mit Michael Bonewitz und Alexander Sell habe man dann auch die richtigen Partner gefunden.

"Unser Landkreis in Bildern" ist in einer Auflage von 3.000 Exemplaren erschienen. Zum einen ist es als Präsent für Gäste des Landkreises gedacht, zum anderen kann es von Interessierten natürlich auch erworben werden.

Der Verkauf soll zum einen über den regionalen Buchhandel laufen, zum anderen kann das Werk zum Preis von 15 Euro auch über die Pressestelle des Kreises bestellt

(ISBN 978-3-9825806-2-3).

Zum Abschluss der Vorstellungen äußerten sich auch die beiden Macher. "Das Buch hätte angesichts der vielen möglichen Motive doppelt so dick sein können", so Fotograf Alexander Sell.

Für ihn sei die Arbeit an dem Buch eine schöne Entdeckungsreise gewesen, die ihm die Vielfalt des Landkreises gezeigt habe. Und Michael Bonewitz sprach von einem "schönen Spiegel der Region", der entstanden sei.

"Wir wollten nicht nur Kirchen zeigen" ist Bonewitz überzeugt, dass man einen "schönen Mix gefunden" habe.



A61
Richtung
Flugplatz
Hahn



Gartengestaltuno

J. Iljazi Waldstraße 27 55257 Budenheim www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67 Fax 0 61 39 - 29 28 68 Mobil 01 73-6 53 00 98 info@feki-garten.de



Lilly's Mobile Fusspflege

Telefon 0176/60182049 E-Mail: info@lillys-mobile-fusspflege.de

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns, dass Herr Dr. Felix Hartmann (Facharzt für Innere Medizin) unser Team ab dem 2.4.24 verstärken wird.

Die Öffnungszeiten der Praxis bleiben unverändert.

Aufgrund der räumlichen Situation suchen wir ab sofort neue Praxisräume in Budenheim.

Für jeden Hinweis sind wir dankbar, kommen Sie gerne auf uns zu.

Aktuelle Praxisinfos finden Sie auf unserer Homepage: www.hausaerztinnen-budenheim.de

Ihr Praxisteam Dr. H. Duscha, Dr. I. Brand

Philipp-Försch-Str.14 · 55257 Budenheim · Tel.: 06139/9200

HEIMAT-ZEITUNG

Wirkungsvoll werben!



! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate!!! Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!! Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion aus Meisterhand für PKW, Van. SUV. Transporter und Wohnmobile
- Reparatur Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Service Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Fahrzeugdiagnose mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service für immer genügend Startkraft

- Reifen, Räder & Felgen Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremsen-Service Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Öl-Service mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Klimaservice Check, Desinfektion und Wartung
- **Autoglas** Reparatur oder Austauso

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner Fachbetrieb für Gasumrüstung Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

▲ TÜVRheinland®

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990 55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712





Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbe e.V.





Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen Telefon 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung A-Z-Renovierung + Badsanierung

A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu

A-Z-Dachfenster + Velux + Braas

A-Z-Maler + Schreiner + Glas A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Langsteckenfahrten Veranstaltungen + Hochzeit Blitz-Kurier

7 Tage, 24-h-Service Telefon: 0160/7075866 DANKSAGUNG

Anneliese Faßnacht

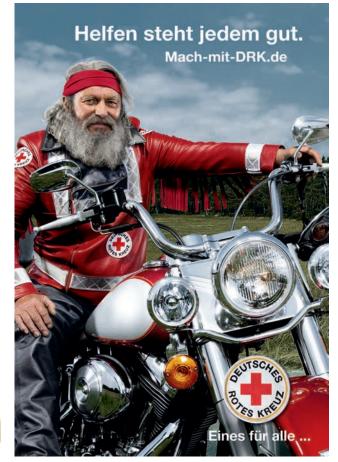
*23.01.1935

Die Zeichen der Anteilnahme und des Mitempfindens gaben uns viel Trost. Wir durften erfahren, wie groß der Kreis der Menschen ist, die mit uns trauern.

Danke von Herzen dafür.

Im Namen aller Angehörigen: Familie Faßnacht

Budenheim, im März 2024









A Hechtenkaute 11 · 55257

Budenheim 📞 06139/8338

🌲 www.holzwerkstaette-koenig.de